

Latein

Lehrplan für das Grundlagenfach (ohne Basissprache)

A. Stundendotation

Klasse	1.	2.	3.	4.	5.	6.
Wochenstunden	0	0	3	3	3	3

B. Didaktische Konzeption

Der Lateinunterricht am Gymnasium ermöglicht das Erlernen der lateinischen Sprache und die Begegnung mit der Kultur der Antike. Er macht bewusst, dass dank der lateinischen Sprache in Europa eine grosse Sprach- und Kultureinheit entstanden ist.

Der Lateinunterricht legt die konkrete Basis für die Beschäftigung mit generellen Sprachphänomenen, insbesondere auch in der Erstsprache. Latein muss nicht als Kommunikationssprache aktiv erworben werden. Wegen seiner verfeinerten regelhaften Grammatik ist eher die passive Sprachbeherrschung das Ziel des Lateinunterrichts. Im Mittelpunkt stehen dabei vor allem die Arbeit mit Texten, genaues und stilsicheres Übersetzen in die Muttersprache und Interpretieren. Dadurch werden Beobachtungs- und Konzentrationsfähigkeit, Unterscheidungsvermögen, Problemlösungsstrategien, sprachliche Kreativität, Sorgfalt und Ausdauer, sogenannte Schlüsselqualifikationen, gefördert. Hiervon profitiert ganz besonders auch die Kompetenz in der Muttersprache.

Der Lateinunterricht gibt Einblick in die Geschichte des griechisch-römischen Altertums. So entwickeln die Lernenden ein vertieftes Verständnis für geschichtliche Abläufe und Zusammenhänge sowie deren Weiterwirken bis in unsere Zeit.

In der Beschäftigung mit Texten aus einem früheren Stadium unserer eigenen Kultur – dem nächsten Fremden – lernen wir ungewohntes Denken und Handeln kennen und würdigen. Dadurch gewinnen wir eine kritische Distanz zur Gegenwart und werden angeregt, unsere eigenen Werte und gesellschaftliche Normen zu hinterfragen.

Das Grundlagenfach Latein umfasst den Spracherwerb mit anschliessender Einführung in die Literatur. Fächerübergreifendes Vorgehen (Geschichte, Kunst, Philosophie...) und das Verständnis der abendländischen Kultur als Erbe der Antike sind wichtige Unterrichtsziele. Es erfüllt vollumfänglich die universitären Anforderungen für alle Studienrichtungen.

Verschiedene selbständige Arbeiten mit wissenschaftlichem Anspruch im Latein bereiten auf die Abfassung der Maturaarbeit vor.

Leistungsbewertung

Die Leistungsbewertung erfolgt nach Vorgaben der Schulordnung und der Lehrperson und beruht auf:

- umfassenden schriftlichen Prüfungen (insbesondere syntaktische Strukturen, Übersetzungstechniken, historisches Sachwissen)
- spezifischen Vokabular- und Formentests
- Beteiligung am Unterricht, selbständigem Arbeiten und Mitwirken im Team (Diese werden für die Lernenden transparent beurteilt und in der Gesamtnote angemessen berücksichtigt.)

C. Klassen-Lehrplan

3. Klasse

1. Fachbereich: Sprachsystem

Grobhalte	Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> • Lexikalisches System • Grammatisches System • Sprachreflexion 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lateinische Texte korrekt und sinnvoll laut lesen • Lateinisches Schriftsystem kennen und Laut-Buchstaben-Beziehung im Latein und anderen Sprachen reflektieren. • Grundwortschatz des Lehrbuchs erwerben • Fremdwörter verstehen und ihre Abhängigkeit vom Latein erkennen. • Lerntechniken anwenden. • Wortbedeutungen moderner Sprachen aus dem Latein ableiten. • Formen beherrschen. • Grammatische Begriffe erarbeiten. • Wortarten / Satzglieder unterscheiden. • Aufbau lateinischer Satzstrukturen erkennen und bestimmen. • Lerntechniken anwenden. • übersetzen und formulieren. • Unterschiedliche Strukturen zwischen Latein und Deutsch auseinanderhalten. • Latein mit den anderen Schulsprachen vergleichen. • Grundsätzliche Elemente der Wortbildung (Wortbestandteile) kennen. • Schrift-, Laut-, lexikalisches und grammatisches System als Denksystem begreifen. • Grammatische Regeln und Terminologie mit denen der übrigen Schulsprachen vergleichen.

1.1 Querverbindungen zu anderen Fächern

zum Sprachunterricht in Deutsch, Französisch, Englisch

1.2 Fächerübergreifende Themen

Lexikon, Sprachgeschichte, Syntax, Sprachstruktur, Sprachreflexion, linguistisches Fachvokabular, Lerntechniken, strukturiertes Denken

2. Fachbereich: Arbeit am Text

Grobhalte	Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> • Textverstehen • Übersetzen • Interpretation 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • Satzkonstruktionen herausarbeiten. • Lehrbuchtexte verstehen. • verschiedene Methoden der Satzerschliessung anwenden. • Lehrbuchtexte deutsch adäquat wiedergeben. • den genauen Umgang mit der Sprache und ihren Formulierungen üben. • Übersetzungstechniken anwenden. • Mehrdeutigkeit lateinischer Formulierungen erfassen. • Sinnpotentiale aus Lehrbuchtexten herauslesen. • kreative Auseinandersetzung mit den Texten.

2.1 Querverbindungen zu anderen Fächern

zu anderen Sprachfächern: Übersetzungstechniken, umfassendes Textverständnis, Interpretation

2.2 Fächerübergreifende Themen

Zugang zum Text, Textverständnis, Satzstrukturen erfassen (analytisches Denken)

3. Fachbereich: Kultur der Antike

Grobhalte	Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> • Griechisch-römische Kultur • Antike Mythologie • Antike und Gegenwart • Künstlerisches Erbe 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • sich anhand von Lehrbuchtexten und anderen Quellen mit Leben und Denken der Antike vertraut machen. • griechische Mythen über Götter und Weltentstehung kennenlernen. • wichtige Heldenmythen kennenlernen. • Spuren der Antike in der Gegenwart (Gesellschaft, Politik, Recht, Bildung, Psychologie, Naturwissenschaft, Technik, Architektur, Landwirtschaft) finden. • antiken Mythen und mythischen Gestalten begegnen.

3.1 Querverbindungen zu anderen Fächern

GS: Griechen und Römer

DE: Götter- und Heldenmythen

3.2 Fächerübergreifende Themen

Mythologische Themen und Motive in literarischen Werken

4. Klasse

1. Fachbereich: Sprachsystem

Grobinhalte	Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> • Schrift- und Lautsystem • Lexikalisches System • Grammatisches System • Sprachreflexion 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundbegriffe und Formen der antiken Metrik kennen. • Silbenquantität unterscheiden und bestimmen. • Grundwortschatz des Lehrbuchs erweitern und festigen. • grammatische Grundkenntnisse erweitern, vertiefen und festigen. • Unterschiede der lateinischen und deutschen Wortbildung erkennen. • Schrift-, Laut- und grammatisches System in seiner Struktur begreifen.

1.1 Querverbindungen zu anderen Fächern

zum Sprachunterricht in Deutsch, Französisch, Englisch

1.2 Fächerübergreifende Themen

Lexikon, Sprachgeschichte, Syntax, Sprachstruktur, Sprachreflexion, linguistisches Fachvokabular, Lerntechniken, strukturiertes Denken

2. Fachbereich: Arbeit am Text

Grobinhalte	Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> • Textverstehen • Übersetzen 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erschlussmethoden anhand einfacher Texte vertiefen. • Lehrbuchtexte übersetzen. • komplexere lateinische Sinneinheiten verstehen und ins Deutsche übertragen. • Ausdrucksweise in der Muttersprache differenzieren.

Grobinhalte	Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> Literatur Interpretation 	<ul style="list-style-type: none"> Interesse für Originallektüre entfalten. Lehrbuchtexte und einfachere Originaltexte lesen, reflektieren und eine eigene Meinung dazu bilden.

2.1 Querverbindungen zu anderen Fächern

zu anderen Sprachfächern: Übersetzungstechniken, umfassendes Textverständnis, Interpretation

2.2 Fächerübergreifende Themen

Zugang zum Text, Textverständnis, Satzstrukturen erfassen (analytisches Denken)

3. Fachbereich: Kultur der Antike

Grobinhalte	Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> Griechisch-römische Kultur und Mythologie Künstlerisches Erbe Latein und verwandte Sprachen 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> Gemeinsamkeiten und Unterschiede der griechischen und römischen Kultur kennenlernen. Kenntnisse von Mythen erweitern. die Rezeption griechisch-römischer Motive in Musik, darstellender Kunst und Literatur erkennen. das Latein in die indogermanische Sprachfamilie eingliedern. die Verwandtschaft antiker und moderner Sprachen anhand von Wortvergleichen aufzeigen. die Fähigkeit zum praktischen Transfer beim gleichzeitigen Erlernen verschiedener Sprachen entwickeln.

3.1 Querverbindungen zu anderen Fächern

GS: Griechen und Römer

DE: Götter- und Heldenmythen

3.2 Fächerübergreifende Themen

Mythologische Themen und Motive in literarischen Werken

5. Klasse

1. Fachbereich: Sprachsystem

Grobinhalte	Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> • Schrift- und Lautsystem • Lexikalisches System • Grammatisches System • Sprachreflexion 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse der Metrik anwenden. • Wortschatz systematisch erweitern und repetieren. • Grammatik vervollständigen. • Sprachwandel erkennen in Wortschatz, Syntax und Morphologie. • Die Genealogie von Wortfamilien aufarbeiten. • Übersetzungsmöglichkeiten vergleichen.

1.1 Querverbindungen zu anderen Fächern

Philosophie

1.2 Fächerübergreifende Themen

Lexikon, Sprachgeschichte, Syntax, Sprachstruktur, Sprachreflexion, linguistisches Fachvokabular, Lerntechniken, strukturiertes Denken

2. Fachbereich: Arbeit am Text

Grobinhalte	Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> • Textverstehen • Übersetzen • Literatur 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • einfachere Originaltexte in ihrer Struktur verstehen. • Literatur verschiedener Zeiten und Gattungen in ihren Kontext stellen. • literarische Werke im Licht der Biographie und des historischen Hintergrunds interpretieren.

Grobinhalte	Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> • Interpretation 	<ul style="list-style-type: none"> • Intentionen des Verfassers aufzeigen. • menschliche (philosophische) Fragestellungen der Literatur als zeitlos erfahren. • Zusammenhänge zwischen Inhalt und Form erfassen. • Stilmittel und deren Anwendung verstehen.

2.1 Querverbindungen zu anderen Fächern

zu anderen Sprachfächern: Übersetzungstechniken, umfassendes Textverständnis, Interpretation

2.2 Fächerübergreifende Themen

Zugang zum Text, Textverständnis, Satzstrukturen erfassen (analytisches Denken)

3. Fachbereich: Kultur der Antike

Grobinhalte	Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> • Griechisch-römische Kultur und Mythologie • Antike und Gegenwart • Künstlerisches Erbe 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • thematische Originaltexte lesen und als kulturhistorische Informationsquelle erschliessen. • Bearbeitungen mythologischer Stoffe in der römischen Literatur lesen. • Freude am geistigen Reichtum der griechisch-römischen Kultur erleben. • das Weiterleben antiker Vorlagen in der Kunst aufspüren.

3.1 Querverbindungen zu anderen Fächern

Philosophie

Kunstgeschichte

Psychologie

3.2 Fächerübergreifende Themen

Mythologische Themen und Motive in literarischen Werken

6. Klasse

1. Fachbereich: Sprachsystem

Grobinhalte	Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> Schrift- und Lautsystem Lexikalisches System Grammatisches System Sprachreflexion 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> erweiterte Kenntnisse der Metrik anwenden: grundlegende Versmasse (Hexameter und Pentameter; iamben oder lyrische Versmasse). Wortschatz systematisch erweitern und repetieren. Originaltexte in ihrer grammatisch-syntaktischen Struktur verstehen. verschiedene Übersetzungen an der Sprachstruktur des Originaltextes messen.

1.1 Querverbindungen zu anderen Fächern

Philosophie

1.2 Fächerübergreifende Themen

Lexikon, Sprachgeschichte, Syntax, Sprachstruktur, Sprachreflexion, linguistisches Fachvokabular, Lerntechniken, strukturiertes Denken

2. Fachbereich: Arbeit am Text

Grobinhalte	Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> Textverstehen Übersetzen und Formulieren 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> kompliziertere Satzperioden logisch analysieren. sich mit Originaltexten verschiedener Gattungen und Epochen auseinandersetzen. kompetent übersetzen und formulieren. Kommentare, Wörterbuch, Übersetzungen und Sekundärliteratur (auch in elektronischer Form) sinnvoll und kritisch einsetzen.

Grobinhalte	Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> Literatur Interpretation 	<ul style="list-style-type: none"> einige antike Gattungen mit ihren Eigenheiten kennen und ihre weitere Entwicklung bis in die Gegenwart verfolgen. Verschiedenheiten von Stilebenen entdecken. Texte kompetent interpretieren.

2.1 Querverbindungen zu anderen Fächern

zu anderen Sprachfächern: Übersetzungstechniken, umfassendes Textverständnis, Interpretation

2.2 Fächerübergreifende Themen

Zugang zum Text, Textverständnis, Satzstrukturen erfassen (analytisches Denken)

3. Fachbereich: Kultur der Antike

Grobinhalte	Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> Griechisch-römische Kultur und Mythologie Antike und Gegenwart Künstlerisches Erbe Latein und verwandte Sprachen 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> thematische Originaltexte lesen und als kulturhistorische Informationsquelle erschliessen. den Einfluss der Antike auf verschiedene Epochen der Geschichte analysieren und als Prozess wahrnehmen. musische Schöpfungen als Quelle der Kreativität und Lebensfreude erschliessen. Einblick in die Sprachentwicklung auf der Basis von Lautgesetzen gewinnen. Genealogie von Wortfamilien aufarbeiten.

3.1 Querverbindungen zu anderen Fächern

Philosophie, Kunstgeschichte, Psychologie

3.2 Fächerübergreifende Themen

Mythologische Themen und Motive in literarischen Werken